

Inhalt

Vorwort und Dank	7
1. Einstieg.....	11
1.1 Einleitung	11
1.2 Ausgangslage: Die digitale Transformation zwischen Revolution und soziotechnischer Entwicklung	16
1.3 Digitale Praktiken in der Kunstausbildung: Eine Annäherung über den Stand der Forschung	24
1.4 Erwerb, Einsatz und Evaluation digitaler Praktiken: Fragestellung und Hypothese	30
1.5 Digitale Praktiken und Kapitaleinsatz: Theoretischer Zugang und Operationalisierung	33
2. Forschungsdesign	39
2.1 Feldauswahl und Zugang	40
2.2 Methodisches Vorgehen.....	41
2.3 Datenmaterial und Auswertung	43
2.4 Entwicklung und Inhalt der Codes und Codegruppen	46
3. Der Erwerb digitaler Praktiken in der Kunstausbildung	49
3.1 Wege in die Kunst: Werdegänge	51
3.2 Erste Kontakte mit dem Digitalen	59
3.3 Grundlagen in der Förderung digitaler Praktiken	66
3.4 Digitales Lernen als Selbstlernen.....	78
3.5 Unterstützung im Feld: Erwerb digitaler Kompetenzen zwischen Beratung und Kooperation	90

3.6	Digitale Unterstützung within and beyond: Der soziale Nahraum als Kapital	101
3.7	Schlussfolgerungen.....	105
4.	Verfassen einer Masterarbeit: Digitale Praktiken im Arbeitsprozess	107
4.1	Beginnen	109
4.2	Recherchieren und Produzieren	121
4.3	Verarbeiten.....	129
4.4	In den Raum bringen.....	143
4.5	Zeigen	152
4.6	Was bleibt?.....	161
4.7	Schlussfolgerungen.....	169
5.	Evaluation	173
5.1	Digitale Praxis in audiovisuellen Arbeiten.....	177
5.2	Das Einsetzen und Ausspielen ›digitaler Kompetenzen<: Ausweitung der Räume	189
5.3	Analoge Praxis in einer digitalen Welt: Unscheinbare Formen der Verflechtung	203
5.4	Schlussfolgerungen.....	217
6.	Fazit: Der Glanz des (digitalen) Kapitals	221
6.1	Der Erwerb einer digitalen Praxis	224
6.2	Der Einsatz digitaler Praxis während der Abschlussarbeit	226
6.3	Die Evaluation digitaler Praxis während der Masterarbeit	228
6.4	Bilanz	231
7.	Literaturverzeichnis.....	233